



**MAINFRANKEN  
THEATER  
WÜRZBURG**

**Elena Nikolova**  
*Marketing und Kommunikation*

Telefon: 0931 / 3908-137  
Fax: 0931 / 3908-100  
elena.nikolova@stadt.wuerzburg.de

## **PRESSEMITTEILUNG**

Freitag, 25. Mai 2012

### **machtSPIELE**

#### **Leonhard-Frank-Preis 2012 verliehen**

Bereits zum sechsten Mal vergab das Mainfranken Theater Würzburg und die Leonhard-Frank-Gesellschaft Würzburg den mit 4000,- Euro dotierten Leonhard-Frank-Preis für junge Dramatikerinnen und Dramatiker.

Das diesjährige Gewinnerstück lautet **„Ich und die Weltmeere. Weil die Tür vom U-Boot klemmte“**, ein Drama für drei ältere Herren von der Autorin Sarah Trilsch.

Das Stück wurde von Intendant Hermann Schneider szenisch eingerichtet. Mitgewirkt haben die Schauspieler Rainer Appel, Klaus Müller-Beck und Max De Nil.

Zur diesjährigen Jury gehörten Daniel Osthoff von der Leonhard-Frank-Gesellschaft Würzburg, Intendant Hermann Schneider, Schauspiel dramaturgin Mona Becker sowie die Regisseure Marcus Rehberger und Dieter Nelle, dessen Inszenierung des letztjährigen Gewinnerstückes „Nacktes Leben...oder...Bei lebendigem Leibe“ am 16. Juni 2012 seine Uraufführung am Mainfranken Theater feiern wird.

#### **Das Stück:**

Herr Vogt, Herr Lehmann und Herr Matz sind im Dienst. Im Alten Rathaus, in der Oper und im Museum arbeiten sie Nacht für Nacht als Wachmänner. Die Monotonie und den wenigen Schlaf nehmen sie hin. Ständig sind sie von der Angst begleitet, einen Fehler zu machen und damit ihren Arbeitsplatz zu verlieren. Sie wollen nicht auffallen, sondern nur ihren Pflichten nachkommen. Der Mensch ist ein Gewohnheitstier. Stolz sagen sie: Wir haben Arbeit. Und so erleben sie jeder für sich die Einsamkeit und Magie der Nacht. Nach und nach geben sie Einblicke in ihr Leben, ihre Träume und Utopien. Ein Stück über drei ältere Herren, die trotz biografischer Brüche nie ihre Würde verlieren. „Ich und die Weltmeere. Weil die Tür vom U-Boot klemmte“ basiert auf Interviewaufzeichnungen mit Wachmännern aus Leipzig.

**Die Autorin:**

**Sarah Trilsch**, 1986 in Dresden geboren.

2009 Bachelorabschluss in Germanistik an der Universität Leipzig. Seitdem studiert sie Literarisches Schreiben am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Seit 2011 ist sie Teilnehmerin des Lehrgangs Szenisches Schreiben von uniT in Graz. Sie schreibt Theaterstücke und Hörspiele für den SWR2. 2009 gewann sie den Dramatikerwettbewerb JAHRGANG 89 des Neuen Theaters in Halle / Saale. Sie war 2011 für den Retzhofer Dramapreis nominiert und erhielt den Münchener Förderpreis für neue deutschsprachige Dramatik 2011. Ihre Stücke wurden in Werkstattinszenierungen und szenischen Lesungen am Neuen Theater Halle, beim Frankfurter Autorenforum, am Schauspielhaus Graz, am Staatstheater Mainz, an den Münchner Kammerspielen, in den Theatern Chemnitz und am Schauspielhaus Wien präsentiert. Sie lebt in Leipzig und Berlin.